

SSV Markranstädt – FC Bad Lausick 0:0

Beide Serien hielten

Auf dem wohl besten Rasen der Landesklasse trennten sich der SSV und der FC 0:0, damit bleiben die Markranstädter auch nach 6 Spielen ohne Gegentor und die Kurstädter nach 4 Partien der Landesklasse noch immer ohne Niederlage. 10 Punkte tauchten vor Jahresfrist erst am 12. Spieltag in der Tabelle auf! Dieses 0:0 gewinnt weiter an Wert wenn man die personelle Lage mit einbezieht.

Neben Eric Ziffert (Urlaub) mussten die Job mäßig verhinderten Danny Kamke und Stefan Fliegner sowie der verletzte Daniel Petzold ersetzt werden. Matthias Walter und Julien Peter standen als Notreserve bereit, Tommy Klotsche und Michel Kalbitz gingen angeschlagen ins Match.

Die vorgegebene defensive Ausrichtung führte nach fünf Minuten zur ersten Chance, allerdings für die Gäste! Andreas Streubel hatte sich durchgetankt, seinen Schuss ließ Wings im SSV Tor fallen, doch dann begrub er die Kugel vor dem nachsetzenden Marc Werner unter sich.

Dies verleitete die Gäste offenbar dazu zu oft und zu weit nach vorn zu rücken und damit bestand permanent Gefahr überlaufen zu werden. Tatsächlich ging die Post über beide Seiten öfters als Gesund Richtung FC Tor ab, doch richtig gefährlich wurde es selten. Nüchtern kommt einen Schritt zu spät als eine Eingabe durch den Torraum streicht (13.), riskant klärt Nicky Richter per Kopf übers eigene Tor (22.), dann legt Barth den Ball zum immer wieder gesuchten Scheithauer ab doch Janko Schötzke ist am Boden und klärt (33.).

Freie Schussbahn hat kurz vor der Pause Peter, doch aus 16 Metern zieht er den Ball weit übers Gestänge. Wie in Halbzeit eins haben die Gäste auch in den zweiten 45 Minuten die erste gute Möglichkeit als Streubel den Ball nach rechts zu Kevin Wild ablegt, dessen wuchtigen Schuss lenkt Wings um den Pfosten (50.).

Unübersehbar das der SSV seinen Druck verstärkte aber einfach viel zu einfallslos agierte. Nicht selten sah sich das wie im Handball an denn vor dem Kurstädter Strafraum wanderte der Ball von rechts nach links und zurück ohne das ein freier Mitspieler zum Abschluss gefunden wurde. Einfallslos auch die Ausführung von Freistößen in nahezu perfekter Lage, zentral rund 20 Meter vor dem Tor, einer landete in der Mauer, Nummer zwei fast im angrenzenden Wald.

Da hatte der Freistoß Streubels nach 80 Minuten ein ganz anderes Kaliber, hier bedurfte es schon einer Flugparade des SSV Keepers um das erste Gegentor zu verhindern!

In der letzten Viertelstunde merkte man beiden Teams an das nicht nur die Hitze nervte, es gab einige unschöne Rudelszenen, jeder monierte das er das Unschuldslamm sei und der Gegner zuerst gefoult habe. Von der Tribüne sorgten „nette“ Sprüche für Stimmung, der geforderte Schiedsrichter zog in den letzten 10 Minuten dreimal gelb. Der Spielfluss, ohnehin selten zu sehen, ging nun völlig verloren, die Partie zog sich. Glück hatten die Gäste als ein aus dem Gewühl abgezogener Ball am rechten Pfosten vorbei ins Tor aus trudelte (86.).

Aber Glück hat bekanntlich nur der Tüchtige und so belohnten sich die Gäste mit einem verdienten Punktgewinn und freuen sich bereits auf das nächste „Spitzenspiel“ wenn am nächsten Sonntag der Tabellendritte aus Eutritzsch in die Kurstadt kommt.



www.fc-badlausick-1990.de

Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Wild, Wurche, Dust, Schmiedel, Werner (90.Peter), Klotsche (89.Glass), Kalbitz, Streubel, Berthold

Schiedsrichter: Patrick Schalkowski (Torgau)

Zuschauer: 50

hpw